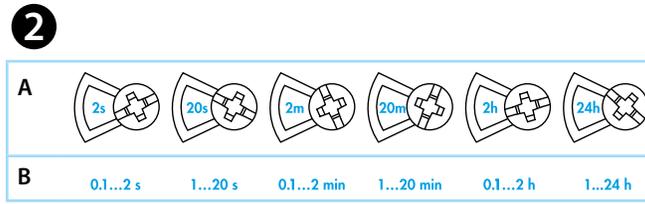
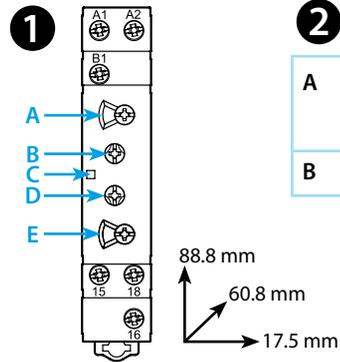




80.91

	80.91.0.240.0000 U _N (12...240) V AC (50/60 Hz) / DC U _{min} 10.8 V AC/DC U _{max} 265 V AC/DC P < 1.8 VA (50 Hz) / < 1 W
	1 CO (SPDT) 16 A 250 V AC AC1 4000 VA AC15 (230 V AC) 750 VA M (230 V AC) 0.55 kW DC1 (24/110/220) V (16/0.3/0.12) A
	(-20...+60)°C
IP20	



LED	U _N		
	-	15 - 18	15 - 16
	✓	15 - 18	15 - 16
	✓		15 - 16
	✓	15 - 16	15 - 18

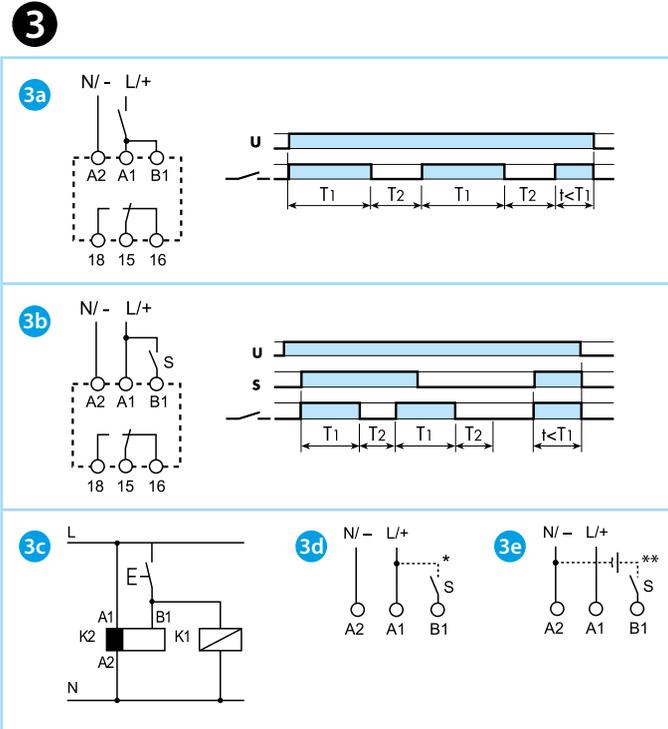


- Open Type Device
- Pollution degree 2 Installation Environment
- Maximum Surrounding Air Temperature 40°C
- Use 60/75°C copper (Cu) conductor only and wire ranges No. 14–18 AWG, stranded or solid
- Terminal tightening torque of 7.1 lb.in. (0.8 Nm)

DEUTSCH

80.91 ZEITRELAIS, TAKTGEBER, ASYMMETRISCH

- FRONTANSICHT**
 - A Zeitbereichs-Wahlschalter (T1)
 - B Zeiteinstellung (T1)
 - C LED
 - D Zeiteinstellung (T2)
 - E Zeitbereichs-Wahlschalter (T2)
- ZEITBEREICHE**
(z.B. Zeiteinstellung: 20 min = Poti A=20 m, Poti B=T max)
- ANSCHLUSSBEISPIELE UND FUNKTION**
(HINWEIS: Das Einstellen und der Wechsel der Funktion ist nur im betriebsspannungsfreien Zustand möglich)
 - 3a Startkontakt in der Zuleitung**
Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu A1
LI = Asymmetrischer Blinkgeber (impulsbeginnend)
 - 3b Startkontakt in der Steuerleitung**
Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu B1
LE = Asymmetrischer Blinkgeber über Startkontakt (impulsbeginnend)
 - 3c** Es ist zulässig parallel zu B1 eine andere Last wie ein Relais oder Zeit-Relais anzusteuern
 - 3d** Nach EN 60204-1 ist bei AC der L und bei DC der + an A1 bzw. B1 anzulegen
 - 3e** Die Ansteuerung an B1 ist auch mit einer anderen Spannung als der Betriebsspannung möglich.
Zum Beispiel: An A1-A2 = 230 V AC, an B1-A2 = 12 V DC



WEITERE DATEN

Minimale Impulsdauer: 50 ms
Wiederbereitschaftsdauer: 100 ms
Für Montageschiene 35 mm (EN 60715)

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Gemäß der europäischen EMV-Richtlinie 2014/30/EU, weist das Multifunktions-Zeitrelais ein hohes Maß an Störfestigkeit gegenüber abgestrahlter als auch leitungsgebundener Störungen auf und übertrifft damit deutlich die Anforderungen der EN 61812-1. Allerdings können Geräte wie Transformatoren, Motoren, Schütze, Schalter und Stromkabel, Störungen verursachen und sogar die Elektronik des Multifunktions-Zeitrelais beschädigen. Es wird daher empfohlen, die Leitungslängen bei der Verdrahtung so kurz wie möglich zu halten und das Netz bei Bedarf mit Überspannungsschutzgeräten der Finder, Serie 7P vor Überspannungen zu schützen.